

**Mehrjahresinvestitionsprogramm
für die Jahre 2008 - 2012**

Anlage:
Programm

Beschluss des Kreisverwaltungsausschusses vom 10.06.2008 (VB)
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

Die Vollversammlung des Stadtrates der Landeshauptstadt München hat am 07.05.2008 den Entwurf des Mehrjahresinvestitionsprogramms 2008 - 2012 entgegengenommen und zur weiteren Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Grundsätzlich besteht das Mehrjahresinvestitionsprogramm aus 3 Listen.

In die Investitionsliste 1 werden Maßnahmen aufgenommen, die im Programmzeitraum als finanziell gesichert angesehen und verwirklicht werden können.

Die Investitionsliste 2 beinhaltet Projekte, für die Projekt- bzw. Planungsauftrag besteht und die voraussichtlich im Planungszeitraum begonnen werden können.

Die Investitionsliste 3 weist sonstige Vorhaben aus, deren Realisierung mangels Finanzierungsmöglichkeiten noch nicht absehbar ist.

Der Programmentwurf beinhaltet Projekte des Kreisverwaltungsreferates in den Investitionslisten 1 und 3. Derzeit liegen keine Maßnahmen für die Investitionsliste 2 vor.

Die Vorarbeiten zu den geplanten Maßnahmen der Listen 1 und 3 erfolgen in enger Abstimmung mit dem Baureferat und dem Kommunalreferat. Die Vorhaben entsprechen den Zielen des Stadtentwicklungsplans.

Die für das Jahr 2008 vorgesehenen Projekte in Investitionsliste 1 sind nach Maßgabe des § 10 KommHV planungsmäßig vorbereitet.

Die neu einzurichtenden Katastrophenschutzzentren (Stadtratsbeschlüsse vom 12.12.2001 und 02.07.2003) sind in Planung und werden voraussichtlich für das Mehrjahresinvestitionsprogramm für die Jahre 2009 - 2013 anmeldereif.

Investitionsliste 1

- Kenn-Nrn. 0520.9330, 1100.9330, 1110.9330, 1300.9330, 1400.9330
Einrichtungs- und Ausstattungsgegenstände

- Kenn-Nrn. 0500.9364, 1100.9364, 1110.9364, 1300.9364, 1400.9364
DV-Anlagen, Software

Im Zuge der Umstellung auf den produktorientierten Haushalt wurde das bewegliche Vermögen (GR. 935), das früher ausschließlich im Budget veranschlagt war, 2008 erstmalig in das Mehrjahresinvestitionsprogramm aufgenommen.

Die Planung erfolgte zunächst nur für das Haushaltsjahr 2008. Aufgrund des schwankenden Bedarfes wird die Planung für die Folgezeit immer wieder angepasst und fortgeschrieben.

- Kenn-Nr. 1110.9340
Kraftfahrzeuge Kommunale Verkehrsüberwachung (KVÜ)

Der Bedarf für die Jahre 2009 ff kann derzeit noch nicht beziffert werden; daher wurde der Ansatz von 2008 fortgeschrieben.

- Kenn-Nr. 1300.9340
Kraftfahrzeuge Feuerwehr

In dem angegebenen Mittelbedarf sind bereits größtenteils die vom Kreisverwaltungsauusschuss vom 13.03.2007 bzw. der Vollversammlung vom 14.03.2007 („Zukunftsorientierter Maßnahmenplan zur Qualitätssicherung und zum Leistungserhalt der Münchener Feuerwehr“) und der Vollversammlung vom 28.11.2007 („Ersatzbeschaffungen für die Freiwillige Feuerwehr München und die Berufsfeuerwehr München“) beschlossenen Fahrzeugbeschaffungen enthalten. In den Jahren 2008 - 2012 ist vor allem die Beschaffung von 57 neuen Hilfeleistungs- und Löschfahrzeugen für insgesamt 17.670 T€ vorgesehen. Der Rest umfasst überwiegend planmäßige Ersatzbeschaffungen diverser Fahrzeuge.

- Kenn-Nr. 1400.9340
Kraftfahrzeuge Katastrophenschutz

Mit Ausnahme der im Jahr 2012 fälligen Ersatzbeschaffung eines Kommunalschleppers (Kleintraktor) in Höhe von 25 T€ kann ein weiterer Bedarf für die Jahre 2009 ff derzeit noch nicht beziffert werden.

Investitionsliste 3

- Kenn-Nr. 1100.7515
Investitionskostenzuschuss Fahrradstation Hauptbahnhof

Die Anmeldung umfasst den Zuschuss der Landeshauptstadt München zum Bau einer Fahrradstation am Starnberger Flügelbahnhof an der Arnulfstr. durch die Deutsche Bahn AG (DB AG). Die DB AG als Grundstückseigentümerin des Standorts des geplanten Fahrradparkhauses hat der Stadt noch keine Angaben zur Realisierung der Fahrradstation vorgelegt. Die Konkretisierung der Maßnahme ist auch nicht vor Abschluss der Planungstätigkeiten zur Neugestaltung des Münchner Hauptbahnhofs durch die DB AG zu erwarten. Zudem ist die Höhe des benötigten Investitionskostenzuschusses von den gewährten Fördermitteln des Freistaates Bayern abhängig. Nachdem nach wie vor weder der Zeitrahmen noch der Umfang der benötigten Zuschüsse feststeht, erfüllt die Maßnahme nicht die erforderliche Planungsreife zur abschließenden Behandlung im Kreisverwaltungsauusschuss und

zur Einstellung in Investitionsliste 1. Die Maßnahme ist im MIP 2008-2012 in Investitionsliste 3 unter der Maßnahmennummer 1100.7515 geführt. Eine Fortführung der Maßnahme ist im Kontext des Gesamtkonzepts für P+R-Anlagen sowie B+R-Anlagen in München nötig.

Der Korreferent des Kreisverwaltungsreferates, Herr Stadtrat Brannekämper, hat von der Beschlussvorlage Kenntnis genommen.

II. Antrag des Referenten

1. Von den Ansätzen der Investitionslisten 1 und 3 des Mehrjahresinvestitionsprogrammes des Kreisverwaltungsreferates für die Jahre 2008 - 2012 wird Kenntnis genommen.
2. Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
3. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.

III. Beschluss

nach Antrag

Über den Beratungsgegenstand entscheidet die Vollversammlung des Stadtrats endgültig.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der/Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in

Dr. Blume-Beyerle
Berufsmäßiger Stadtrat

IV. Abdruck von I. - III.

über den Stenographischen Sitzungsdienst

an die Stadtkämmerei

an das Revisionsamt

an das Baureferat

an KVR-GL/12

an KVR-IV/BD-ZA 2

V. Wv. bei Kreisverwaltungsreferat – GL/10

zu V.:

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdruck mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

Am

Kreisverwaltungsreferat-GL/10

I. A.